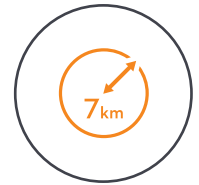


Dank Automatisierung smarter arbeiten



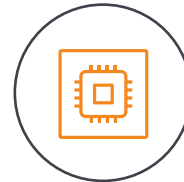
Cloud-Management



Bis zu 7 km Betriebsradius



-35°C bis 50°C Betriebstemperatur



Open Edge Computing



Einfache Implementierung

BESCHREIBUNG

DJI DOCK: FÜR ABGELEGENE GEBIETE

DJI Docks sind robust, zuverlässig und für den 24/7-Betrieb gebaut, Tag und Nacht, bei Regen und Sonnenschein. Jedes DJI Dock ermöglicht es einer Matrice 30 dort zu landen, zu laden, zu starten und die in DJI FlightHub 2 programmierten Missionen auszuführen.

VOLLSTÄNDIGE CLOUD-KONTROLLE

Mit FlightHub 2 können Sie die volle Funktionalität von DJI Dock über die Cloud nutzen. Planen Sie Missionen, erstellen Sie Flugrouten und verwalten Sie gesammelte Daten.

- Echtzeit-Awareness: Live-Stream in High-Definition zu jeder Zeit für die absolute Kontrolle der DJI Dock oder der Drohne.
- Einsatzplanung: Planen Sie komplexe Flugrouten aus der Ferne über FlightHub 2.
- Flugplan-Management: Bearbeiten, verwalten und übertragen Sie Flugrouten an Ihre DJI-Docks und verfolgen Sie den Flugverlauf und die Ergebnisse.
- Medienverwaltung und -speicherung: Überprüfen Sie die von Ihren Drohnen gesammelten Bilder, Videos, Karten und Panoramen mit Geo-Tags. Die von Ihren Drohnen gesammelten Daten können automatisch hochgeladen und zur späteren Verwendung gespeichert werden.
- Betrieb und Wartung aus einer Hand: Überwachen Sie den Zustand und den Status Ihrer DJI-Docks und Drohnen, alles aus der Ferne über die Cloud.

SCHNELLES AUFLADEN, SCHNELLES ABHEBEN

Schnelles Aufladen und Abheben dank der TEC-Klimatisierung, die die Batterien der Drohne kühlt und ein Aufladen von 10-90 % in nur 25 Minuten ermöglicht[2].

EINE LEISTUNGSSTARKE, INDUSTRIELLE LÖSUNG

Tag oder Nacht, Regen oder Sonnenschein
DJI Docks sind so gebaut, dass sie den Elementen trotzen, damit Sie es nicht tun müssen.

- IP55 Eindringenschutz
- -35°C bis 50°C Betriebstemperatur
- 40kA Überspannungsschutz[3]
- 5-Stunden-Backup-Batterie[4]
- Aktive Temperaturkontrolle für schnelles Aufladen und Drohnensicherheit
- 6 Monate Wartungsintervall[5]

WEITREICHENDE ABDECKUNG

Voll aufgeladen fliegt die M30 40 Minuten[7] und kann Einsätze und Inspektionen bis zu 7 km vom Dock aus durchführen

ZIELEDETAILS AUF TASTENDRUCK

Die Docking-Version der M30-Serie integriert Weitwinkel-, Zoom- und Wärmebildkameras (nur M30T) mit einem Laserentfernungsmesser, die zusammen die Luftbilddaten erfassen können, die Sie brauchen, wenn Sie sie brauchen.

EINFACHE EINRICHTUNG

DJI Docks wiegen weniger als 100 kg und haben eine Grundfläche von <1 Quadratmeter. Die Einrichtung erfordert eine Bodenbefestigung, Zugang zu Strom und Internet sowie eine schnelle Konfiguration über die DJI RC Plus-Fernsteuerung.

INTEGRIERTES DESIGN

- DJI Docks sind mit hochintegrierter Hardware ausgestattet, die die Funktionalität verbessert.
- Weitwinkliger Sicherheitskamera
- Integrierte Wetterstation
- LTE-Netzwerk-Kartensteckplatz[8]
- Interne omnidirektionale Antenne
- RTK-Modul
- Erweiterungssteckplatz für Edge Computing

MODULARE WARTUNG

Der modulare Aufbau der Kernkomponenten vereinfacht die Wartung.

ERWEITERBARES SYSTEM

Die Cloud-API öffnet die Dock-Funktionalität für Entwickler und Systemintegratoren, die einen benutzerdefinierten, privaten Server einrichten können.

EDGE COMPUTING

DJI Docks verfügen über Erweiterungssteckplätze für Edge Computing, die die Vorverarbeitung von Mediendateien und mehr ermöglichen, um die betriebliche Effizienz weiter zu verbessern.

SPEZIFIKATIONEN

Allgemein	
Gesamtgewicht	90 kg
Abmessungen	Abdeckung offen (ohne Wetterstation): 1.675 mm×895 mm×530 mm (L×B×H) Abdeckung geschlossen (ohne Wetterstation): 805mm×895mm×840 mm (L×B×H)
Eingangsspannung	100-240 VAC, 47-63 Hz
Max. Eingangsleistung	1,500 W
Betriebstemperatur	-35 bis 50° C
Schutzklasse	IP55
Anzahl der unterzubringenden Drohnen	1
Max. zulässige Windgeschwindigkeit bei der Landung	12 m/s
Max. Betriebshöhe	4000 m
Max. Betriebsradius	7000 m
Empfangsfrequenz der RTK-Basisstation Satellit	Gleichzeitiger Empfang: GPS: L1 C/A, L2, L5 BeiDou2: B1I, B2I, B3I BeiDou3: B1I, B1C, B2a, B3I GLONASS: L1, L2 Galileo: E1, E5A, E5B
Positionierungsgenauigkeit der RTK-Basisstation	Horizontal: 1 cm+1 ppm (RMS) Vertikal: 2 cm+1 ppm (RMS)
Ladeleistung	
Ausgangsspannung	18 bis 26.1 V
Ladezeit	25 Minuten Hinweis: Dies gilt für eine Umgebungstemperatur von 25°C und eine Aufladung des Fluggeräts von 10% bis 90%
Videoübertragung	
Videoübertragungssystem	O3 Enterprise
Betriebsfrequenz	2.4000-2.4835 GHz 5.725-5.850 GHz
Antennen	4 Antennen, 2T4R
Sendeleistung (EIRP)	2.4 GHz: <33 dBm (FCC); <20 dBm (CE/SRRC/MIC) 5.8 GHz: <33 dBm (FCC); <14 dBm (CE); <23 dBm (SRRC)
Air Conditioning System	
Betriebsspannung	48 VDC
Air Conditioning Typ	TEC Air Conditioning
Backup Battery	
Kapazität	12 Ah
Ausgangsspannung	24 V
Batterietyp	Blei-Säure-Batterie
Backup Battery Betriebsdauer	> 5 Stunden

Netzzugang	
Ethernet-Zugang	10/100/1000Mbps Adaptiver Ethernet-Anschluss
Sensor	
Unterstützt	Windgeschwindigkeitssensor, Niederschlagssensor, Umgebungstemperatursensor, Wassertauchsensor, Kabinentemperatursensor, Kabinenfeuchtigkeitssensor, Vibrationsensor
Integrierte Sicherheitskamera (auf der Abdeckung)	
Auflösung	1920×1080
Field of View (FOV)	180°
Blitzschutz	
AC-Netzanschluss	40 kA (8/20µs Wellenform), erfüllt die Anforderungen der EN/IEC 61643-11 TYP 2 für das Schutzniveau
Ethernet-Anschluss	1,5 kA (8/20µs Wellenform), erfüllt die Anforderungen der EN/IEC 61643-21 KATEGORIE C für das Schutzniveau
Unterstützte Software	
Anwendungen	DJI Pilot 2 (Verbindung zum DJI Dock über DJI RC Plus zur Konfiguration und Inbetriebnahme)
Cloud-Plattform	DJI FlightHub 2 Plattformen von Drittanbietern über DJI Cloud API
Erweiterungsmöglichkeiten	
Offenes Protokoll	DJI Cloud API
Edge Computing	Interne Stromversorgung, Datenschnittstelle und Einbauraum

ANMERKUNGEN

1. Gemessen in Umgebungen ohne Übertragungs- oder Signalstörungen und Windgeschwindigkeiten <4 m/s, wobei die Drohne eine Fluggeschwindigkeit von 15 m/s hat und 20 % Akku als Sicherheitspuffer für die Landung reserviert.

2. Gemessen bei einer Temperatur von 25°. Mit steigender Temperatur erhöht sich die Kühlzeit des Akkus und verlängert die Ausfallzeit.

3. Die Kapazität des AC-Überspannungsschutzes beträgt 40kA (8/20µs Wellenform) und entspricht den EN/IEC 61643-11 TYPE 2 Schutzstufen. Die Kapazität des RJ45-Überspannungsschutzes beträgt 1,5kA (8/20µs-Wellenform). Dies entspricht dem Schutzniveau CATEGORY C nach EN/IEC 61643-21. Die Überspannungsschutzkapazität hängt von der Kapazität und Zuverlässigkeit der Erdung ab. Um das Risiko von Überspannungen zu minimieren, stellen Sie bitte sicher, dass die Erdung während der Installation ordnungsgemäß durchgeführt wird.

4. Jede DJI-Dockingstation hat eine eingebaute Backup-Batterie, die 5 Stunden lang Strom liefern kann und sicherstellt, dass die Drohne im Falle eines Stromausfalls sicher zurückkehren und landen kann.

5. Abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Häufigkeit des Betriebs des DJI Docks wird empfohlen, die Wartung alle 6 Monate oder seltener durchzuführen.

6. Start und Landung können bei Windgeschwindigkeiten von bis zu 12 m/s erfolgen.

7. Gemessen bei windstillen Bedingungen, wenn die Drohne mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit von 10 m/s fliegt. Die tatsächliche Flugdauer kann je nach Umgebung, Flugmodus und Zubehör variieren.

8. Das optionale DJI Cellular Module kann installiert werden, um drahtlosen Netzwerkzugang zum DJI Dock zu ermöglichen. Für den Betrieb ist eine SIM-Karte eines lokalen Anbieters erforderlich. Die Verfügbarkeit von 4G variiert in verschiedenen Ländern und Regionen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler vor Ort nach Details.